

## Rilke, Rainer Maria: Der König (1900)

1     Der König ist sechzehn Jahre alt.  
2     Sechzehn Jahre und schon der Staat.  
3     Er schaut, wie aus einem Hinterhalt,  
4     vorbei an den Greisen vom Rat  
  
5     in den Saal hinein und irgendwohin  
6     und fühlt vielleicht nur dies:  
7     an dem schmalen langen harten Kinn  
8     die kalte Kette vom Vlies.  
  
9     Das Todesurteil vor ihm bleibt  
10    lang ohne Namenszug.  
11    Und sie denken: wie er sich quält.  
  
12    Sie wüßten, kennen sie ihn genug,  
13    daß er nur langsam bis siebzig zählt  
14    eh er es unterschreibt.

(Textopus: Der König. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55958>)